

DIE MOBILE BERATUNG GEGEN RECHTSEXTREMISMUS IM REGIERUNGSBEZIRK DÜSSELDORF

Auch in NRW gehören Rechtsextremismus und Rassismus zum Alltag. Neonazistische Gruppierungen und rechtspopulistische Parteien sind zu einer dauerhaften Herausforderung für die Zivilgesellschaft geworden. Neben diesen spektakulären Erscheinungsformen finden rassistisch motivierte Ausgrenzungen jedoch oft jenseits der öffentlichen Wahrnehmung statt.

Die Mobile Beratung bietet Hilfe zur Selbsthilfe für alle an, die sich in ihrem Umfeld mit Rechtsextremismus und Rassismus auseinandersetzen.

Träger im Regierungsbezirk Düsseldorf ist das Ressort Zuwanderung und Integration der Stadt Wuppertal.

Als zentrale Beratungsstelle setzt die Wuppertaler Initiative für Demokratie und Toleranz e.V. die Mobile Beratung um.

WAS UND FÜR WEN?

Aufgabe und Herausforderung ist, Menschen individuell zu beraten und zu unterstützen sowie Grundlagen und Voraussetzungen für ein demokratisches und gleichberechtigtes Zusammenleben aller Menschen in Regierungsbezirk Düsseldorf zu schaffen.

Das Angebot der Wuppertaler Initiative für Demokratie und Toleranz e.V. richtet sich dabei gleichermaßen an Betroffene von Vorfällen mit einem extrem rechten, rassistischen oder antisemitischen Hintergrund wie auch an Engagierte gegen Rechts.

Wir unterstützen Organisationen, Vereine, Bündnisse, Betriebe, Kommunen und Einzelpersonen.

Die Beratung erfolgt zeitnah, ist zielorientiert, unbürokratisch und kostenlos.

WIR WERDEN Z.B. AKTIV BEI:

- Konzeptionierung und Durchführung von Veranstaltungen gegen Rechts
- Intervention vor Ort
- Vermittlung zu weiteren Beratungsangeboten und lokalen Ansprechpartnern
- Optimierung lokaler Strukturen, z. B. in der Bündnisarbeit
- Infoveranstaltungen für Eltern, Lehrer, Erzieher und Multiplikatoren
- Elternberatung
- u.v.m.

GIBT ES FRAGEN?

Für Beratungs- und Unterstützungsanfragen oder weitere Informationen stehen wir Ihnen/euch gerne zur Verfügung.

KONTAKT

Stadt Wuppertal (Träger)

Zentrale Beratungsstelle:
Wuppertaler Initiative für
Demokratie und Toleranz e.V.

An der Bergbahn 33
42289 Wuppertal

Tel 0202 - 563 2759
Fax 0202 - 563 8178

www.wuppertaler-initiative.de
www.mobile-beratung-nrw.de

Ansprechpartner:

Sebastian Goecke
Sebastian.goecke@stadt.wuppertal.de

Nina Bramkamp
Nina.bramkamp@stadt.wuppertal.de

Marat Trusov
Marat.trusov@stadt.wuppertal.de



Wuppertaler Initiative
für Demokratie und Toleranz e.V.



Die Mobile Beratung in NRW wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, aktuell durch das Programm „TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN“ und das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW.

MOBILE BERATUNG GEGEN RECHTS EXTREMISMUS NRW

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen

